

Eigenthum der Reisenden!

Bromberger

Eigenthum der Reisenden!

# Verkehrs-Zeitung.

Angemein wirksames Anzeigenblatt des Deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauerischen Buchdruckerei Otto Grünwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.  
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Ratel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Sünin, Culmsee und Crone a. B.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hôtels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.  
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Strasse 20.

N<sup>o</sup> 443.

Bromberg, im August.

1902.

## Ein grosser Posten vorjähriger **Teppiche**

in allen Grössen und nur besten Qualitäten ist ganz bedeutend im Preise herabgesetzt und steht zu  
**ausserordentlich billigen Preisen**

zum

### Ausverkauf.

# Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Nestroy,

der verstorbene Wiener Komiker, war besonders für die Schauspielerin Friederike Hofmann eingenommen und versäumte, wenn es sich irgendwie thun ließ, keinen Abend, an dem sie auftrat. So sitzt er einmal auch wieder in seiner Loge, als die Birch-Pfeiffer'sche „Grille“ gegeben wurde. Zwei Freunde wollten ihn aus dem Theater weg zu einem Gelage ziehen und traten hinter ihn. Flüsternd wurde das Gesuch gestellt, Nestroy schüttelte stumm den Kopf. Aergertlich sagt Einer der Beiden: „Zum Denken, wie oft hast Du nun schon die Grille gesehen?“ Mit dem Ausdruck kindlichster Gutmüthigkeit wendet der Wirth den Kopf ein wenig und erwidert: „Laßt mir diese Grille!“

Gewissensbisse.

Daß es noch Leute giebt, denen ihr Gewissen ob begangener Fehler keine Ruhe läßt, beweist folgender Fall: Ein Hotelier von Ragaz erhielt unlängst ein kleines Packet, in welchem zwei silberne Dessertmesserchen verpackt waren. Ein Zettelchen war beigegeben, auf dem folgendes stand: „Geehrter Herr! Vor ca. 20 Jahren hatten wir einen Schülerinnen Ausflug nach Ragaz und kehrten bei Ihnen ein. Beim Kaffee hatte ich den unglücklichen Gedanken, mir diese zwei niedlichen Messerchen anzueignen und heimzunehmen. Die unehrliche Handlung hat mich aber stets beunruhigt. Ich möchte den dunklen Fleck von meinem Herzen entfernen und schicke Ihnen die Messerchen zurück mit der Bitte, mir doch zu verzeihen. Ich hoffe, daß Sie als edler Mann mir die Bitte gewähren, und nehme im stillen an, daß die Sache abgethan sei. Mit Achtung! Eine Ihnen unbekante Frau.“

Die liebevolle Gattin.

Eine junge Frau meldet ihrem Gatten, daß ein Herr ihn zu sprechen wünsche. — „Wer ist es denn?“ — „Ach, lieber Ferdinand,“ antwortete die Gattin, „verzeih mir, ich habe ihn herbestellt. Du hast schon über eine Woche Deinen Husten; das hat mir Angst gemacht. Und Du bist ja so unvorsichtig. Wenn ich Dich verlöre,“ und sie bricht in Thränen aus. — „Na, na, beruhige Dich, liebes Kind,“ antwortete gerührt der Mann, „man stirbt nicht an einer einfachen Erkältung. Aber immerhin laß den Doktor her-einkommen.“ — „Es ist kein Doktor,“ antwortete die Gattin, „es ist ein Agent einer Lebensversicherungsgesellschaft.“

### Bedeutende Preis- ermäßigung

gewähre ich auf sämtliche Artikel meines reichsortirten Lagers.

Als besonders billig empfehle ich:

- Kaffeegedecke,
- Tischgedecke,
- Bettdecken,
- Stoppdecken,
- Schlafdecken,
- Reisedecken,
- Badewäsche,
- Kinderkleidchen
- u. Schürzen,
- Bettfedern
- u. Daunen,
- Getreidesäcke.

Sämmtliche Wäsche wird bestens angefertigt.

A. Czwiklinski, Brückenstr. 9.  
Special-Geschäft der Leinen-,  
Wäsche-, Ausstattungs- u. Betten-  
Branche.

### Th. Weiss Nachf. Paul Riemer

Sattlermeister

Bromberg, Kasernenstrasse 1

an der Danziger Brücke  
empfehlen sein

grosses Lager stets fertiger Kutsch- und Arbeitsgeschirre  
in allen Preislagen.

Reparaturen

werden  
für alle Gegenstände  
solide  
und preiswerth  
gearbeitet.



Jede  
Extra-Bestellung wird  
schnell  
und nach Wunsch  
ausgeführt.

### G. B. Schulz. G. B. Schulz.

Inh. Julius Kuse.

Inh. Julius Kuse.

Magazin für Haus- und Küchengeräthe  
Spielwaren

jetzt Kasernenstr. 2.

Die  
**Ostdeutsche Presse**  
Bromberg  
wird in den  
kaufkräftigsten Kreisen  
von Bromberg Stadt und Land gelesen und ist  
hiernach ein  
überaus wirkungsvolles Insertionsorgan  
für Geschäftsanzeigen aller Art

Die 7 gespaltene  
Petitzelle  
20 Pfennige  
Arbeitsmarkt  
die Zeile  
15 Pfennige  
Reklamenzeile  
50 Pfennige



Telegramm-Adr.:  
Ostdeutsche  
Presse  
Bromberg  
Fernsprecher  
Nr. 99

**Ueberlegen.**

Der kleine Alfred (der, anstatt seine Schularbeiten zu machen, Motoria treibt): „Papa, kannst Du einen Stock auf den Fingerspitzen tanzen lassen?“  
Vater: „Nein, aber auf Deinen Rücken!“

**Strenge Erziehung.**

Tochter: „Bitte, Papa, gib mir Oscar zum Mann, er ist mir das Theuerste auf der Welt.“  
Vater: „Nein, dreimal nein; Du brauchst nicht immer das Theuerste zu haben.“

**Zu wörtlich befolgt.**

Assessor (zum Bureauidiener): „Hier, Müller, bringen Sie dieses Bouquet zu meiner Braut und richten Sie tausend Grüße und Küsse aus!“  
Bureauidiener (nach einer halben Stunde zurückkehrend): „Die Sach' ist schief ganga, Herr Assessor! De Grüz und das Sträuferl hat das Fräulein dankend ang'nommen, aber mit dem Küssen war's nit. I hab kaum ang'fangen g'habt, da hat's schon Dyrfeigen g'fest.“

**Umfchwung.**

Nachtwächter (zu einem Betrunknen, der ein Lied von der Mutterliebe brüllt): „Sie, wenn Sie jetzt nicht zu singen aufhören, (er erkennt in diesem Augenblick in dem Betrunknen den Amtmann), dann — wird's mir noch ganz wehmützig um's Herz, Herr Amtmann!“

**Vorgebeugt.**

Gatte: „Ach, liebe Frau, gib mir meinen Sonntagsgang heraus!“  
Gattin: „Aber wozu denn, lieber Mann, es ist doch heut' erst Sonntag?“

Gatte: „Ja, aber ich bin bei einem Bekannten zum Abendessen eingeladen, und ehe ich nach Hause komme, wird es wohl Sonntag werden!“

**Keine Hexerei, bloße Geschwindigkeit.**

Ein aus den Niederlanden gebürtiger gelehrter Mann, der am Hofe König Philipps II. von Spanien weilte und den Sohn und Nachfolger dieses Herrschers, den späteren König Philipp III., in der französischen Sprache und in der Mathematik zu unterrichten hatte, weiß in seinen vor noch nicht langer Zeit veröffentlichten Erinnerungen manches Interessante aus dem damaligen Spanien zu erzählen. Einige Male fror es im Winter so stark, daß die in Spanien lebenden Niederländer Gelegenheit hatten, die heimische Kunst des Schlittschuhlaufens zu üben. In Valladolid erregte ein Niederländer durch die Sicherheit und Gewandtheit, mit der er auf seinen Schlittschuhen über das Eis dahinlog, den Schrecken und die Entrüstung der Einwohner; daß Jemand sich auf so schmalem Eisen nicht nur im Gleichgewicht hält, sondern auch mit unerhörter Schnelligkeit hin und her bewegt, konnten sie sich nur durch die Annahme erklären, daß Zauberei im Spiele sei. So nahm nach dem Bericht jenes Gewährsmannes, der selber ein strenger Katholik war, die Inquisition Veranlassung zum Einschreiten. Sie setzte den Schlittschuhläufer gefangen und gab ihn erst nach einigen Wochen wieder frei, indem sie nach gründlicher Prüfung des Sachverhalts entschied, daß das Schlittschuhlaufen — als Teufelswerk nicht angesehen werden könne.

**Kindermund.**

Carlihen (zu seinem kleinen Bruder): „Komm her, Du Reptil!“  
Mutter: „Pui, Du unartiger Bengel!“  
Carlihen: „Wieso denn, Mama? Der Lehrer hat gesagt, Reptilien sind Lebewesen, die an der Erde kriechen.“



**Kinderwagen, Kinderfahrstühle, Kinderbettstellen, Kinderbadewannen.**



**Hausapotheken, Schlüsselschränke, Fliegenschränke (sortirte Grössen.)**



**Küchenschränke, sowie compl. Kücheneinrichtungen.**



**Wäscherollen, neueste pat. Systeme. Bügeleisen mit und ohne Spiritusheizung. Waschmaschinen.**

**Nähmaschinen, für Familien und Handwerker, von 55 Mark an.**

**Spezialität: Compl. Ausstattungen für Küchen in jeder Preislage. Franz Kreski, Bromberg.**

**Fahrplan**

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Mai 1902 ab bis auf Weiteres. Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Mapkarte zu lösen.

**Ankunft in Bromberg.**

Richtung von Berlin, Schneidemühl. 4.55 früh, Schnellzug. — 9.06 vorm. — 1.28 nachm.; von Gützin. — 4.00 nachm. — 7.35 abends. — 10.25 abends. — 12.14 nachts (Durchgangszug).

Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Paszkowitz. 8.30 vorm. — 11.30 vorm. — 12.00 mittags. — 3.13 nachm. — 7.29 abends. — 10.34 abends. — 11.52 nachts.

Richtung von Insterburg, Alexandrowo, Thorn. 6.09 früh (Durchgangszug). — 8.29 vorm. Pers.-Zug von Allenstein. — 12.55 nachm. — 3.13 nachm. — 6.57 abends. — 8.45 abends. — 11.55 nachts, Schnellzug.

Richtung von Posen, Inowrazlaw. 6.09 früh. — 9.54 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.56 abends. — 8.55 abends. — 11.21 abends.

Richtung von Culmsee, Jordan. 8.21 vorm. — 12.51 nachm. — 6.25 abends. — 9.29 abends. — 10.2 abends.

Richtung von Znin, Schubin, Minarschewo. 8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 10.20 abends.

**Abfahrt von Bromberg.**

Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin. Aus Bromberg: 5.00 früh. — 6.17 früh (Durchgangszug). — 8.45 vorm. — 1.10 nachm. — 3.23 nachm. — 7.17 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.

Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh (Durchgangszug). — 10.46 vorm. — 2.51 nachm. — 5.10 nachm. — 9.22 abends. — 1.32 nachts, Schnellzug.

Ankunft in Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh ab Schneidemühl (Durchgangszug). — 11.28 vorm. (Durchgangszug). — 2.09 nachm. — 5.30 nachm. — 10.25 abends.

Richtung nach Inowrazlaw bezw. Posen. Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.16 vorm. — 11.40 vorm. — 12.06 nachm. — 3.23 nachm. — 7.24 abends. — 10.14 abends.

Ankunft in Inowrazlaw: 7.23 früh. — 10.20 vorm. — 12.31 nachm. — 12.51 nachm. — 4.19 nachm. — 8.23 abends. — 11.39 nachts.

Ankunft in Posen: 9.55 vorm. — 2.35 nachm. — 3.12 nachm. — 6.25 abends. — 11.25 abends. — 1.24 nachts.

Richtung nach Paszkowitz, Dirschau, Danzig Hauptbf. bezw. Königsberg. Aus Bromberg: 5.01 früh. — 6.15 früh. — 10.03 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. — 8.05 abends. — 9.01 abends.

Ankunft in Paszkowitz: 6.05 früh. — 7.17 früh. — 11.07 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55 nachm. — 9.16 abends. — 9.45 abends.

Ankunft in Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends. — 10.49 abends. — 10.58 abends.

Ankunft in Danzig Hauptbf.: 9.43 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.40 abends. — 12.07 nachts.

Ankunft in Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 2.47 nachts. — 1.41 nachts.

Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrowo bezw. Insterburg. Aus Bromberg: 5.05 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 12.22 vorm. — 4.10 nachm. — 8.05 abends. — 11.21 nachts. — 12.19 nachts (Durchgangszug).

Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh Schnellzug. — 10.25 vorm. — 1.38 nachm. — 5.20 nachm. — 9.21 abends. — 12.11 nachts. — 1.02 nachts (Durchgangszug).

Ankunft in Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 3.27 nachm. — 8.05 abends. — 1.21 nachts (Durchgangszug).

Ankunft in Insterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.23 abends. — 9.02 abends. Durchgangszug. — 11.42 nachts.

Richtung nach Minarschewo, Schubin bezw. Znin. Aus Bromberg: 7.14 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.

Abfahrt aus Minarschewo: 7.52 vorm. — 2.38 nachm. — 7.57 abends.

Ankunft in Schubin: 8.21 vorm. — 3.04 nachm. — 8.23 abends.

Ankunft in Znin: 9.07 vorm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.

Richtung Bromberg-Jordan-Schönsee. Richtung Schönsee-Jordan-Bromberg

2-4 2-4 2-4 2-4 2-4 2-4 2-4 2-4 2-4 2-4

2-4 2-4 2-4 2-4 2-4 2-4 2-4 2-4 2-4 2-4

**Buchbinderei.**  
**Neu! Neu!**  
**Leckenschützer!!!**  
mit aus einem Stück gepressten Metall;  
sowohl bei neu anzufertigenden, wie bereits im Gebrauch befindlichen, kleineren, bis zu den grössten Contobüchern.  
**Muster von den einfachsten bis feinsten liegen aus.**  
Bei gebrauchten Büchern gleich auf den Anschlag zu warten.  
Preise für 4 Ecken von 20 Pfg. an aufwärts.  
**Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grunwald.**  
Bromberg.

**F.W. Borchardt**  
Königlicher Hoflieferant  
BERLIN, W. Französischestr. 47/48.  
empfehl:  
als ausgezeichneten, besonders preiswerthen Schaumwein.  
**IMPERIAL**  
Special Cuvée  
die 1/4 Flasche zu Mark 2,25  
u. bei Entnahme von 50 Flaschen  
die 1/4 Flasche zu Mark 2,-  
**IMPERIAL**  
CABINET, TROCKEN  
Special Cuvée  
die 1/4 Flasche zu Mark 2,50  
u. bei Entnahme von 50 Flaschen  
die 1/4 Flasche zu Mark 2,25

**Gieb Acht!** über das, was Dir für Dein Kleid verkauft wird.  
Es bleibt doch wahr:  
**Halte Wacht!** Die besten Zuthaten sind die billigsten!  
Darum, Ihr Hausfrauen, verlangt nur:  
Mohair-Schutz-Borde „Primissima“ mit Aufdruck: „Vorwerk“  
Wollene Schutz-Borde „ „ „Vorwerk“  
Schweiss-Blätter (Tricot- u. Gummi-Platten) „ „ „Vorwerk“  
Kragen-Einlage, speziell „Practica“ im Carton-Aufdruck „Vorwerk“  
Die Marke „VORWERK“ verbürgt eine unerreichte Qualität und Zweckdienlichkeit der Fabrikate.  
Jedes bessere Geschäft führt die Vorwerk'schen Fabrikate.

Prämiert auf 24 Welt- und Industrie-Ausstellungen.  
**Underberg - Boonekamp**  
Semper idem,  
Fabrikation alleiniges streng gewahrtes Geheimniss der Firma:  
**H. UNDERBERG - ALBRECHT**  
Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.  
am Rathhouse in RHEINBERG am Niederrhein.  
Gegründet 1846. FABRIK-MARKE. Gegründet 1846.  
**Anerkannt bester Bitterlikör!**  
Aromatisch wohlschmeckend ein ebenso angenehmes wie wohltuendes Getränk. Auf der Reise, im Manöver, auf der Jagd besonders zu empfehlen. Bei Magenverstimmungen, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit etc. von vorzüglichster Wirkung. Ein Theelöffel Underberg-Boonekamp in einem Glase Zucker- oder Selterswasser giebt eine durststillende vortreffliche Limonade.  
**Unentbehrlich für jede Familie!**  
Man verlange ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**

**Droschkentaxi.**  
Bei Tage.  
Im städtischen Fahrbezirk: für 1-2 Personen 60 Pfg., für 3-4 Personen 1 Mk.  
Nach außerhalb dieses Bezirks belegen städtischen Grundstücken und den angrenzenden Orten: für 1-2 Personen 1 Mk., für 3-4 Personen 1,50 Mk.  
Bei Nacht.  
Im städtischen Fahrbezirk: (von 10.00 abds. bis 7.00 früh, im Winter von 10.00 abds. bis 8.00 früh) für 1-2 Personen 1 Mk., für 3-4 Personen 1,50 Mk.  
Nach außerhalb dieses Bezirks: für 1-2 Personen 2 Mk., für 3-4 Personen 2,50 Mk.  
Seitfahrten bis zu einer Stunde: für 1-2 Personen 2 Mk., für 3-4 Personen 2,50 Mk., für jede weiteren 15 Min. 50 Pfg. — Jeder Fahrgast hat 25 kg Gepäck frei.

**Den Nagel auf den Kopf**  
treffen alle praktischen Hausfrauen, die das triebfähigste und seit 27 Jahren bewährte  
**Liebig's Backpulver**  
„mit dem Bäckerjungen, (D. R. P. A. No. 7402) verwenden. Ueberall käuflich.  
**Meine & Liebig, Hannover.**  
Aelteste Backpulv.-Fabr. Deutschl.

Stets mit goldenen Medaillen in Verbindung mit Ehrenpreisen  
**SEELIG-THEE**  
RUDOLPH SEELIG & Co  
DRESDEN - A.  
25-30 Pragerstrasse 25-31

Preis 40 Pfg. pr. Stück  
**Perings**  
Seife  
Auch kurzweg genannt: **4 Erten-Seife.**  
Das Beste und Erfolgreichste was Damen zur Pflege der Haut und was Mütter zum Waschen der Kinder verwenden können. Erhältlich überall zu 40 Pfg.



# Leibwäsche, Bettwäsche, Tischwäsche, Küchenwäsche, Handtücher, Taschentücher, Bettfedern, Daunen etc.

\* \* \*

Diese Abtheilung habe ich ganz bedeutend vergrößert und bringe die reellsten Fabrikate unter Garantieleistung zum Verkauf.

\* \* \*

Ich halte ganz besonders mein Wäsche-Atelier, welches von sehr bewährter Kraft geleitet wird, für Maassbestellungen bestens empfohlen.

\* \* \*

## Arnold Aronsohn, Friedrichstrasse 22.

Gegründet 1862.

**Aus der Schule.**  
Lehrer: „Als Kaiser Heinrich also die Städte gegründet und mit Mauern umgeben hatte, was that er dann?“  
Hänschen: „Er fabricirte Ansichtspostkarten!“

**Im Eifer.**  
Gaurer (als ihn der Richter wegen unkorrekten Benehmens ermahnt): „Ich weiß schon, was ich zu thun habe — ich stehe nicht das erste und nicht das letzte Mal hier!“

**Enfant terrible.**  
Hausfrau (in der Gesellschaft): „Ach, habe ich heute wieder furchtbare Zahnschmerzen!“  
Der kleine Max: „Mama, soll ich Dir sagen, woher die kommen... Dein Gebiß hat vorhin auf dem Waschtisch im Zugwind gelegen!“

**Das ändert die Sache!**  
„Ach, Laura, da sitzt Dein Verehrer — Du wolltest ihm doch ausweichen!“  
„Ja, das war neulich — da fand ich ihn noch entzücklich! Aber Papa hat uns so viel erzählt von seinen guten Eigenschaften, seiner schönen Villa, seinen herrlichen Kutschen — daß ich mich nicht mehr halb so fürchte!“

**Schmeichelt.**  
Alte Jungfer: „Hier haben Sie 20 Pfennig, Schaffner, besorgen Sie doch einen guten Platz... warten Sie mal, da hinten bei den Herren scheint ja noch nicht alles besetzt zu sein!“  
Schaffner (verlegen): „Ja, die haben mir auch schon 'n Trinkgeld gegeben, wie Sie antamen, Fräulein!“

**Uebertrumpft.**  
Erster Pianist: „Ich spiele jüngst Chopins F-moll-Ballade so ergreifend, daß das Publikum die Thränen nicht zurückhalten konnten.“  
Zweiter Pianist: „Gar nicht. Als ich neulich die Beethoven'sche Mondschöne spielte, wurden alle mond süchtig.“  
Erster Pianist: „Aha, sie tiefen auf die Dächer.“

**Peters Sommertheater.**  
Täglich:  
**Opern- od. Operetten  
Vorstellungen**  
mit abwechselndem Programm.  
Schönster Park u. Concertgarten.  
A. Knabe.



**„Elysium“**  
patentmäßig geschützt ein neuer unerreicht praktischer, eleganter Vogelkäfig, Futter-, Wasser- und Badeeinrichtung im Sockel des Käfigs, daher kein Schmutz, kein Ungeziefer, 35 cm lang, 22 cm tief, 40 cm hoch, ganz aus Metall in weiss, grün, mauve mit Gold; fix und fertig eingerichtet Mk. 11.—  
**Gustav Voss, Hofsiederant.**  
Vogelkäfig- & Aquarienfabrik.  
Königstr. 11.

**Technikum Eutin.**  
Maschinenbau. Hoch- u. Tiefbau.  
Specialkurse zur Verkürzung der Schulzeit.  
Prospecte gratis.

Durch langjährige Erfahrung in der Kochkunst empfiehlt sich zu  
**Diners und Hochzeiten**  
Frau Rosin, Bromberg,  
Hinfaherstraße 28.



Eisschrank mit Glasplatten ausgelegt.



**A. Hensel, Bromberg**  
Special-Magazin für Küchen-Einrichtungen.

**Eisschränke**  
in allen Grössen, mit und ohne Butterkühler.  
**Eismaschinen**  
**Gartenmöbel**  
**Rollschutzwände**

**Petroleumkocher**  
1, 2, 3 und 4 flammig.  
**Petroleum- u. Spiritusgaskocher**  
neue verbesserte Systeme.  
**Spiritusgas-Plättisen**  
**Plättmaschine „Dally“**

**Gaskocher „Prometheus“**  
ermöglicht Kochen, Braten, Backen mit ein und denselben Brennern.

**Triumphstühle**  
**Sportwagen, Reise- und Feldstühle, Lawn-Tennis-Spiele etc.**

**9. große  
Wohlfahrts-  
Lotterie.**

Gewinnsumme: 100 000 Mk., 50 000 Mk.,  
25 000 Mk., 15 000 Mk. etc.

**Im Ganzen 16870 Gewinne**  
mit zusammen  
**575 000 Mk.**

**Bargeld ohne Abzug.**

Loose à 3,30 Mk., Porto u. Liste 30 Pf.  
extra, Nachnahme 20 Pf. theurer  
empf. und L. Jarchow, Wilhelm-  
versteher, Straße 20.  
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Reform-  
Kakao**

nach neuem Verfahren hergestellt, ist anerkannt der wohlgeschmeckteste aller Kakaoarten, und wird von Jedem gerne getrunken.  
Proben kostenlos auch an Private, mit Angabe nächster Verkaufsstelle.  
**Reform-Kakao-Fabrik  
Wilhelm Herksen**  
Geestemünde.

**Anhaltische Bauschule** Städtische, vom Staate beaufsichtigte und subventionirte Lehranstalt.  
Getrennte Abteilungen für:  
**Zerbst.** Hochbautechnik u. Steinmetze.  
Reifenritzen, Regierungskommissar  
Lehrpläne kostenfrei. Der Direktor: Oberbecke, Professor.

**Weissenhöhe.**  
Hôtel Bartels.  
Freundliche Zimmer. • Gute Küche. • Solide Preise.  
Badeeinrichtung. • Concertgarten u. Kegelbahn.  
Wald in der Nähe, geeignet zum Sommeraufenthalt.  
Reisefuhrwerk und Hausdiener zu jedem Zuge.

**Kaiser-Borax**  
für Toilette u. Haushalt.  
Das natürlichste, mildeste und gesündeste Verschönerungsmittel für die Haut, dient zugleich im Haushalt für die verschiedensten Reinigungszwecke und ist ein vielfach bewährtes Hausmittel. Vorsicht beim Einkauf! Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 u. 50 Pfg. mit ausführlicher Anleitung. Niemals lose! Specialität der Firma Heinrich Mäck, Ulm a. D.

**Gegenstände für Brandmalerei,**  
Kerbschnitt und Malerei  
in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Vorzeichnung.  
**Platin-Brenn-Apparate,**  
Tiefbrandstifte, Oel- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.  
**Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.**

**Kautschuk-  
Stempel**

(Firmen-, Namen- u. Nummern-Stempel etc.)  
in verschiedenen Grössen und Formen werden in sauberer Ausführung in eigener Fabrikation **billigst u. schnell** angefertigt. Hierzu liefern  
**Permanentfärber  
resp. Kästen**  
je nach der Grösse von 75 Pfg. an.  
**Gruenauersche Buchdruckerei**  
Otto Grunwald,  
BROMBERG.

**A. Pfrenger, Bromberg**  
Danzigerstr. 2 Telephone 595  
Confituren- u. Chocoladen-Fabrik

empfiehlt frischen

Himbeersaft . . . . .	à Lit. 1.20 Mk.
Kirschsaff . . . . .	„ 1.20 Mk.
Johannisbeersaft . . . . .	„ 1.20 Mk.
Citronensaft . . . . .	„ 2.00 Mk.
Erdbeersaft à Lit. 1.60 Mk.	zur Bowle
Ananassaft „ 2.00 Mk.	sehr geeignet.